

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 18 (1911)

Heft: 22

Rubrik: Vereins-Angelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

langt sein und zwar wurde zunächst die Seidenzucht und Spinnerei eingeführt, später die Zwirnerei. Die Seidenweberei entwickelte sich erst im 16. Jahrhundert. Die Anfänge waren nicht leicht, denn nicht nur musste dem Wettbewerb der berühmten Seidenmanufakturen von Florenz, Genua, Lucca, Venedig und Mailand entgegengetreten werden, sondern auch die misslichen politischen Verhältnisse, welche die Stadt abwechselnd in die Abhängigkeit Spaniens, Deutschlands und Mailands brachten, waren der geschäftlichen Tätigkeit nicht günstig. Während aber die andern italienischen Seidenwebereiplätze ihre Bedeutung völlig einbüssten, hielt Como zähe an dieser Industrie fest und der allgemeine industrielle Aufschwung, der um die Mitte des letzten Jahrhunderts einsetzte, brachte neues Leben und neue Entwicklungsmöglichkeiten. Die Comasker beschäftigten um 1860 etwa 3000 Handstühle und erzeugten Seidenwaren für 6 bis 7 Millionen Lire, die sie nicht nur in Italien, sondern auch in Oesterreich und Deutschland absetzten. Im Jahr 1870 wurden die ersten mechanischen Stühle aufgestellt; die Zahl der Handstühle war inzwischen auf 7000 angewachsen.

Heute zählt Como etwa 60 Firmen, die sich mit der Herstellung von Seidenwaren abgeben; mehr als die Hälfte der Firmen betreibt mechanische Webereien. In Como und Umgebung laufen ca. 7000 mechanische und etwa 3000 Handstühle, während im ganzen Königreich nicht ganz 11,000 mechanische und ca. 4000 Handstühle gezählt werden.



Vereins-Angelegenheiten



An die verehrl. Mitglieder und Abonnenten im Ausland.

Leider sehen wir uns veranlasst, diejenigen Mitglieder und Abonnenten, die ihre **Mitglieder- und Abonnement-Beträge pro 1911 noch nicht bezahlt haben**, zu ersuchen, der Erledigung ihrer finanziellen Verpflichtungen (Fr. 6.20 für Mitglieder, Fr. 8.— für Abonnenten pro Jahr) uns gegenüber bis Anfang Dezember nachzukommen.

Die Firma **M. Faber & Co.**, Inhaberin der schweizer. Patente No. 41,244 u. 41,245 von 14. September 1907, betreffend

„Maschinen zur Herstellung von Klöppelspitzen“

wünscht dieselben **zu verkaufen**, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Rümelinbachweg 11, **Basel**. 1041

Für Seidenstoff-Fabriken

Branchekundiger, **Wiener Platze**
auf dem

und in der Provinz vorzüglich eingeführter

Vertreter

sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Seidenwarenfabrik.

Gefl. Anträge unter „Seidenfachmann 123“ an das Bureau des Blattes. 1051

Bei diesem Anlasse möchten wir auch an den bequemen Zahlungsmodus an unsere nachstehenden Zahlstellen erinnern.

- I. **Deutschland**: Herr August Schweizer, **Tumringen** bei Lörrach, Grossherzogtum Baden.
- II. **Frankreich**: Mous. M. W. Ruhoff, Tissage mécanique Baumann atné & Co., **St-Pierre de Bœuf**, Loire.
- III. **Oesterreich**: Herr Ed. Eschmann, Kamm- und Geschirrfabrik, **Mährisch-Schönberg** (Mähren).
- IV. **Russland**: Mons. Oscar Haag, **Moskau**, Postfach No. 8.
- V. **Vereinigte Staaten**: Mister A. W. Bühlmann, Broadway & Brome Street, **Silk Exchange Building, New-York**.

Da für den verstorbenen Herr H. Margstahler in Mariano noch keine andere Zahlstelle geschaffen werden konnte, so bitten wir die in Italien wohnenden Mitglieder und Abonnenten ihre Beträge direkt an unser Quästorat, **E. Meili in Höngg bei Zürich**, zu weisen.

Mit kollegialischem Grusse

Der Vorstand.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Inserate in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ haben infolge der weiten Verbreitung im **grössten Erfolg**. In- u. Auslande den

Schweiz. Kaufmännischer Verein.

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Offene Stellen.

- *F 840 D. Schw. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Hilfsferger.
- F 924 D. Schw. — Seidenstofffabrikation. — Tüchtiger, junger Disponent.
- F 1001 Seidenstoffweberei. — Tüchtiger technischer Leiter mit Sprachkenntnissen fürs Ausland gesucht.

Eine grosse Seidenweberei sucht per sofort einen soliden, tüchtigen

Stoffkontrollleur

der sich über genügend praktische Erfahrungen ausweisen kann. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre **H. J.** an die Expedition dieses Blattes. 1059

Druckarbeiten

jeder Art

empfiehlt

Jean Frank, Zürich

8 Waldmannstr. 8